



II-4624 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
 FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 9. Juli 1986

Z1.10.112/10-101/86

2080/AB

Parlamentarische Anfrage Nr.2161/J
 der Abg. Dr. ERMACORA und Genossen
 betr. Kasernenanlage in Landeck

1986-07-15
 zu 2161 J

An den
 Herrn Präsidenten des Nationalrates
 Anton Benya
 Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr.2161/J, welche die Abgeordneten
 Dr. Ermacora und Genossen am 18. Juni 1986 betreffend
 Kasernenanlage in Landeck an mich gerichtet haben, beehe
 ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Ich habe bereits im April 1986 für die Sanierung des
 Soldatenheimes 2 Mio. Schilling bereitstellen lassen.

Zu 2):

Das Bundesministerium für Landesverteidigung als Be-
 nützer der Kasernenanlage wurde von mir um Bekanntgabe eines
 Raum- und Funktionsprogrammes für ein Soldatenheim ersucht.
 Erst nach Vorliegen dieser Angaben kann mit den Planungs-
 arbeiten und im Anschluß daran mit der Durchführung der
 erforderlichen Bauarbeiten begonnen werden.

- 2 -

Zu 3):

Solange infolge des fehlenden Raum- und Funktionsprogrammes der Umfang der durchzuführenden Bauarbeiten unbekannt ist, kann auch keine Aussage hinsichtlich einer voraussichtlichen Baudauer getroffen werden.

A handwritten signature consisting of a series of fluid, cursive strokes that appear to form the letters "G. H. M." or a similar name.